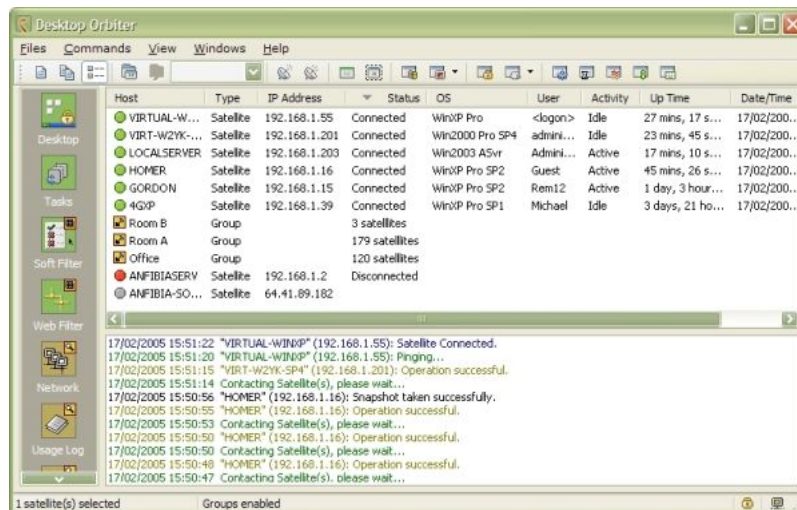


Desktop Orbiter 4.1: PC-Sicherheit in der ganzen Firma

04.10.2005, 13:41 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *Pressebüro Typemania*



Der „Desktop Orbiter“ erlaubt es dem Administrator, alle anderen Computer im Unternehmen zu schützen, zu warten und zu überwachen. Dabei braucht der Administrator noch nicht einmal seinen Arbeitsplatz zu verlassen.

Sicherheit am Arbeitsplatz: Das steht bei allen Firmen mit mehreren PC-Arbeitsplätzen ganz oben auf der Dringlichkeitsliste. Schließlich gilt es, dafür zu sorgen, dass keine Viren oder Trojaner von außen ins Netzwerk getragen werden. Zusätzlich müssen die Mitarbeiter davon abgehalten werden, heimlich Programme zu laden oder Web-Seiten zu besuchen, die mit ihrer eigentlichen Arbeit nichts zu tun haben. Juan Rodriguez von Anfibia: „Die Firmen verlieren Millionen, wenn die Mitarbeiter ihren Rechner während der bezahlten Arbeitszeit für private Angelegenheiten nutzen.“

Alle Rechner zentral schützen und überwachen

Der „Desktop Orbiter“ erlaubt es, alle Rechner der Firma von einem zentralen Platz aus zu sichern, zu warten, zu steuern und auch zu überwachen. Zu diesem Zweck installiert der Administrator die Server-Anwendung „Orbiter“ auf dem eigenen Computer und den Client „Satellite“ auf allen übrigen Rechnern. Anschließend kann der Administrator genau sehen, welche Computer eingeschaltet sind. Per Mausklick ist es möglich, die Rechner aus der Ferne zu steuern. Um seinen Job zu erledigen, braucht der Administrator nicht einmal seinen Arbeitsplatz zu verlassen.

Er ist u.a. dazu in der Lage,

- verschlüsselte Nachrichten an einzelne Rechner zu versenden
- Programme, Prozesse und Services fernzusteuern
- die Systemdaten eines Rechners zu erfragen
- Bildschirmschnappschüsse der Satelliten anzufertigen
- mehrere Computer miteinander zu synchronisieren
- einen Reboot oder einen Shutdown der Rechner zu erzwingen
- den Taskmanager eines Satelliten-Rechners zu bedienen
- die aktiven Internet-Verbindungen zu protokollieren
- die Namen der aufgerufenen Anwendungen zu protokollieren
- eine Übersicht der ausgedruckten Dokumente anzufordern
- Reporte auszudrucken oder als PDF, XLS, HTML oder JPG zu speichern
- einzelne Tasks über einen Scheduler fernzusteuern

- einzelne Rechner abzuschließen oder Maus und Tastatur zu blockieren
- die Lautstärke aller Rechner auf einmal auf Null zu setzen
- Monitore auszuschalten oder den Bildschirmschoner zu starten

Stark ist der „Desktop Orbiter“, wenn es um das Thema Sicherheit geht. Die Desktop-Einstellungen erlauben es, für jeden Satelliten-Rechner genau festzulegen, was der Anwender darf und was nicht. So ist es möglich, den Zugriff auf die Desktop-Icons, das Startmenü, die Taskleiste und/oder den Systemtray zu blockieren, Laufwerke zu blockieren oder die Systemsteuerung abzuschalten. Auch im Internet Explorer lassen sich viele Restriktionen setzen.

Neu in der Version 4.1 sind die Software-Filter. Sie verhindern gezielt die Installation neuer Programme, sorgen aber auch dafür, dass bestimmte Anwendungen wie etwa Tauschbörsen-Clients oder Chat-Programme gar nicht erst gestartet werden. Wer möchte, kann als Administrator auch Regeln aufstellen, die genau festlegen, welche Software sich auf einem Rechner starten lässt und welche nicht. Neu sind auch die Web-Filter. Sie blockieren gezielt einzelne Web-Seiten. Einfacher ist es mitunter, gleich alle Web-Seiten zu blockieren und nur die freizugeben, mit denen der Firmenmitarbeiter umgehen muss. Auch an dieser Stelle lassen sich Regeln aufstellen, die global festlegen, welche Web-Seiten der Browser zeigen darf und welche nicht.

Juan Rodriguez: „Mit dem Desktop Orbiter kann der Administrator alle wichtigen Einstellungen einmalig festlegen und sie dann auf alle anderen Computer übertragen.“

Download und Test

Der „Desktop Orbiter 4.1“ arbeitet auf Rechnern mit dem Betriebssystem Windows 2000, 2003 oder XP. Eine 30-Tage-Testversion für zehn Satelliten (2,6 MB) steht auf der Homepage zur Verfügung. Die Vollversion ist ab 99 Euro zu haben. Der genaue Preis hängt von der Anzahl der gewünschten Satelliten-Clients ab. Die Software liegt zurzeit nur in englischer Sprache vor. (3770 Zeichen, zum kostenlosen Abdruck freigegeben)

Homepage:

www.anfibia-soft.com

Download der Demo:

www.anfibia-soft.com/download/orbitersetup.exe

PDF-Dokumentation:

www.anfibia-soft.com/products/orbiter/Desktop_Orbiter_sheet.pdf

Screenshots (JPG): <http://typemania.de/presse>

Der Presstext als RTF-Datei: <http://typemania.de/presse>

Informationen zum Anbieter

Anfibia, Juan Rodriguez, Apdo de Correos 316, Cerdanyola 08290, Barcelona, Spanien

Tel: 034651041388

E-Mail: info@anfibia.net

Web: www.anfibia-soft.com

Portrait

Gerne vermitteln wir Ihnen ein Interview, versorgen Sie mit weiterführenden Informationen oder helfen Ihnen dabei, eine kostenfreie Vollversion für einen redaktionellen Test zu erhalten. Die Testversion von „Desktop Orbiter 4.1“ dürfen Sie jederzeit auf eine Heft-CD/DVD übernehmen. Planen Sie eine Verlosung, so stellen wir Ihnen bei Interesse einige Vollversionen zur Verfügung.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns über Veröffentlichungen auf dem Laufenden halten. Bei Online-Texten reicht uns ein Link, ansonsten freuen wir uns über ein Belegexemplar, einen Scan, ein PDF oder über einen Sendungsmitschnitt.

News-ID: 62808 • Views: 135 (Stand: 11.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/62808/Desktop-Orbiter-4-1-PC-Sicherheit-in-der-ganzen-Firma.html>